

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 17.10.2017, 19.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder und die Einwohner:

- Die Fenster in der Keltenhalle werden z.Zt. erneuert.
- Der Vorsitzende bedankt sich beim Männergesangverein für den tollen Liederabend am 14.10.2017. Es war eine gelungene Veranstaltung.
- Über die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wurden SOS-Rettungsdosen angeschafft. In diesen Dosen werden persönliche und medizinische Daten hinterlegt, die Dosen sollen im Kühlschrank eines jeden Haushalts aufbewahrt werden, sodass im Notfall Rettungsdienste unverzüglich wichtige, vielleicht sogar lebensrettende Informationen über den hilfebedürftigen Menschen erhalten. Gegen ein geringes Entgelt von 1 € können die SOS-Rettungsdosen im Gemeindebüro abgeholt werden. Auch gibt es dort nähere Informationen.
- Die kommunale Kindertagesstätte Waldalgesheim erhält für das Kindergartenjahr 2016 von der Kreisverwaltung einen Betreuungsbonus in Höhe von 4.589,70 EUR.

- - - -

2. Beratung und Beschlussfassung über ein städtebauliches Entwicklungskonzept für den Innenbereich der Ortsgemeinde Waldalgesheim Ortsteil Genheim

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hachenberg vom Büro Stadt-Land-plus.

2.1 Räumliche Zuordnung

Herr Hachenberg informiert über ein mögliches Dorfentwicklungskonzept für den Ortsteil Waldalgesheim-Genheim.

Anhand einer PowerPoint Präsentation wird die räumliche Zuordnung erörtert.
„Das vom Vorkaufsrecht betroffene Gebiet erstreckt sich auf folgende Flurstücke in der Gemarkung Genheim, Flur 7, Flurstück 21, 22, 23, 24, 25, 26/1, 26/2, 27/3 (teilw.), 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53, 54/1, 54/2, 55, 56, 57/2, 63/2, 64, 65, 66, 69/3, Flur 8, Flurstück 21, 22, 23, 24, 36/2.“

Die Satzung liegt vor und wird von Herrn Hachenberg erläutert.

Fragen werden beantwortet:

- die Mitglieder, der Ortsbürgermeister und der 1. Beigeordnete waren schriftlich zur Ortsbeiratssitzung eingeladen, der Termin wurde rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.
- die Bürgerschaft in Genheim steht hinter dieser Maßnahme

- der Ortsbeirat Genheim hatte sich mit 3 ja Stimmen und 1 Gegenstimme für eine Empfehlung für die Ausarbeitung eines Entwicklungskonzepts ausgesprochen.
- die Größe des Entwicklungsbereichs ist nur ein Vorschlag, es wird damit ein Möglichkeitsraum geschaffen, letzte Entscheidungen obliegen dem Gemeinderat.
- die Satzung ist analog der Satzung für das Entwicklungskonzept Waldalgesheim ausgearbeitet.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 15-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung.

2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Begründung einer Vorkaufsrechtssatzung

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 15-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme die Begründung einer Vorkaufsrechtssatzung.

3. Nachbesetzung von Ausschüssen

Mit Schreiben vom 09.10.2017 unterbreitet der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen einen Nach-Besetzungsvorschlag zur Besetzung der Ausschüsse für die Wahlzeit 2014-2019, da ein Ausschussmitglied umgezogen ist.

Mit der Wahl der Ausschussmitglieder nach dem Verfahren der sog. unechten Mehrheitswahl (§ 45 Abs. 1 Satz 2 GemO) auf Grundlage eines gemeinsamen Wahlvorschlags aller im Gemeinderat vertretenen politischer Gruppen ist die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einverstanden.

Im Ausschuss für das Wochenendgebiet war Frau Monika Dexheimer 1. Stellvertreterin; der neue 1. Stellvertreter soll Herr Lasse Schneider sein.

Im Ausschuss für Kultur und Sport war Frau Monika Dexheimer Mitglied; neues Mitglied soll Frau Corinna Burkart sein. Herr Jürgen Lanz war 2. Stellvertreter; neuer 2. Stellvertreter soll Herr Tobias Grabowski sein.

Im Ausschuss für Landwirtschaft, Weinbau, Forsten und Umwelt war Frau Monika Dexheimer 1. Stellvertreterin; die neue 1. Stellvertreterin soll Frau Corinna Burkart sein.

Das Wahlrecht des Ortsbürgermeisters Herrn Reichert ruht. Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Nach-Besetzungsvorschlag zuzustimmen.

4. Sachstandsbericht Neues Rathaus

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Huber, der über die letzte Sitzung vom Ausschuss für den Rathausneubau berichtet:

- für die Beschriftung am neuen Rathaus soll vom Architekturbüro ein neuer Vorschlag unterbreitet werden.
- 3 Sitzbänke sind vor dem neuen Rathaus bereits montiert, eine vierte Sitzbank soll noch dazu kommen.
- über einen Briefkasten wurde beraten.
- für das Sicherheitsschließsystem wurden verschiedene Angebote eingeholt, der Auftrag wurde erteilt.
- für das Haushaltsjahr 2018 soll ein entsprechender Haushaltsansatz vorgesehen werden, um bei allen Gemeindeimmobilien ein einheitliches Schließsystem zu montieren.
- das Rathaus soll im hinteren Bereich nicht offenbleiben. Am Anwesen Hochgesandt und am Anwesen neben der Fluchttreppe soll mit Toranlagen gesichert werden.
- die Rattener Denkmalsäule wird vorerst auf dem Fundament vom Tannenbaum platziert. Ein endgültiger Standort wird noch gesucht.
- an der Kellertreppe wird auf der linken Seite ein Geländer angebracht.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Gemarkungsbereich „Auf der Kornstruth“ der Stadt Bacharach, Ortsteil Steeg, zur Ausweisung einer Fläche für Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität

Der Rat der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe hat in seiner Sitzung vom 27.09.2017 über die Änderung des Flächennutzungsplans abschließend entschieden. Diese Entscheidung bedarf jedoch auch der Zustimmung der Stadt Bacharach und der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe. Die Zustimmung gilt gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden dieser Änderung zustimmen und in diesen Gemeinden mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig dieser Änderung zuzustimmen.

6. Sachstandsbericht Senioren Wohn- und Pflegeheim in der Neustraße

Alle Verträge sind unterschrieben.

Die Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. Sobald die Baugenehmigung vorliegt soll unverzüglich mit dem Bau begonnen werden.

7. Sachstandsbericht Baugebiet „Waldstraße III“

z.Zt. liegen 18 bis 20 Bauanträge vor. Die Denkmalpflege hat zum 30.09.2017 die Arbeit beendet. Alle Grundstücke sind zur Bebauung frei gegeben. Voraussichtliche Einnahmen im Jahr 2017 durch den Verkauf der Grundstücke ca. 2,5 Mio.€

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits eine der Straßenlampen beschädigt wurde. Der Verursacher ist bekannt. Die Einwohner werden gebeten bei Beobachtungen von Sachbeschädigungen diese an die Ortsgemeinde zu melden.

8. Auftragsvergaben

Für den Ruheforst soll ein E-Tuktuk angeschafft werden. Ein Tuktuk ist ein Dreirad, vorne mit einem Sitz und hinten mit 6 Sitzplätzen. Es ist ein gebrauchtes Fahrzeug von der Firma WATT FOR You, Wiesbaden, die Anschaffungskosten belaufen sich auf 11.900, -- EUR (incl. MwSt.). Das Fahrzeug hat eine Reichweite von ca. 40 bis 50 km. Die Geschwindigkeit ist bis zu 45 km pro Stunde.

Das Fahrzeug soll im Ruheforst eingesetzt werden, um mobilitätseingeschränkte Menschen zu den Biotopen bei Beerdigungen zu fahren. Es ist kein grundsätzlicher Fahrdienst.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig das E-Tuktuk anzuschaffen.

9. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

- Der Vorsitzende von Bündnis90/Die Grünen liest den Text der Geschäftsordnung zur Einwohnerfragestunde vor. Es wird mitgeteilt, dass von den Einwohnern kurze Fragen gestellt und Anregungen gemacht werden können, auch zu Themen, die nicht auf der Tagesordnung stehen. (Prologe können nicht geführt werden).
- Es wird angefragt, ob bei Ausschreibungen den Ratsmitgliedern alle abgegebenen Angebote zur Verfügung gestellt werden können. Der Vorsitzende schlägt vor, mit der Verbandsgemeinde das Procedere zu klären.

10. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner möchte wissen wo der Hotspot in der Gemeinde installiert wird und ob dieser bis in Waldstraße II + III reicht. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Hotspot am Rathaus angebracht wird und nicht bis in die Waldstraße reicht. Der Vorsitzende gab Informationen über die Möglichkeit des Freifunks. Dieser wird nicht über die Gemeinde initiiert, sondern ist als Verein organisiert. Der Vorsitzende

teilt mit, dass auch mehrere Hotspots im Ort installiert werden könnten. Über die verschiedenen Möglichkeiten wird noch beraten.

- Ein Einwohner fragt nach, ob die Eigenschadensversicherung der VG den Schaden bezüglich der Zweitwohnungssteuer übernommen hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass bisher noch keine Erstattung erfolgt ist. Der Vertreter der VG Rhein-Nahe Herr Eckes gibt die Frage an die Verbandsgemeinde weiter.

11. Verschiedenes

- Frau Sievers-Römhild fragt den Vorsitzenden welche Pläne er für das Gebiet Buchenhag hat. Der Vorsitzende teilt mit, dass erst eine Klärung mit den Wochenendgebieten erfolgen muss.
- Frau Sievers-Römhild fragt nach dem Zeitfenster für die Machbarkeitsstudie in der Ortsmitte von Waldalgesheim. Der Vorsitzende teilt mit, dass in die Machbarkeitsstudie das geplante Gewerbegebiet mit einbezogen wurde. In einer der nächsten Sitzungen wird der Gemeinderat darüber beraten, ob hierzu der Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans bei der VG gestellt wird. Parallel dazu verlaufen Gespräche mit Investoren. Es sind Interessenten da, auch für das Gewerbegebiet.
- Herr Helmut Schmitt kritisiert die Terminüberschneidungen Ausschusssitzungen und Fraktionssitzungen.
- Von einer Einwohnerin wird drum gebeten in Zukunft die Mikrofone zu benutzen und die Lautsprecher einzuschalten, damit die Redebeiträge besser zu verstehen sind.

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde kein Beschluss gefasst.